

Theod. Thomas Verlag / Leipzig / Königsstr.

Wie urteilt die Presse über „Die Alpen. Von R. H. Francé“?

Diese Lektüre hat meine hochgespannten Erwartungen noch übertroffen und ich kann Sie zu diesem Verlagswerke unseres modernen Schubi nur beglückwünschen. Redakteur J. G.

Die warmherzige Darstellungskunst des Naturschilderers Francé hat durch seine zahlreichen Veröffentlichungen in so ausgedehnter Weise ehrliche Freunde und verdiente Anerkennung gefunden, daß man sein Alpenwerk von vornherein als Quelle innerlichen Natur- und Schönheitsgenusses betrachten darf. Münchener Neueste Nachrichten.

Klar und fesselnd geschrieben, mit köstlichen wissenschaftlichen und künstlerischen Abbildungen geschmückt und mit Karten (auch geologischen) versehen, gewährt das Werk einen außerordentlich umfangreichen und eingehenden Einblick in die lebendige und in die zu Stein erstarrte Natur der Alpen, ein Verständnis ihrer Ausprägungen nach allen möglichen Richtungen, wie z. B. geographische Verhältnisse, Klima, Volksart und Geschichte. Ist es so ein treuer Führer durch die Wunderwelt unserer Berge, so kommt es gerade jetzt als eine Vorbereitung recht, um geistig ausgerüstet, doppelt und dreifach sich des Erschlossenen verständnisvoll zu erfreuen. Hofer Anzeiger.

Eine Naturgeschichte der Alpenwelt, von den savoyischen Schneebergen bis zu den letzten Ausläufern des Wienerwaldes. Zum Verständnis für die unvergleichlichen Schönheiten der alpinen Landschaft, die Besonderheiten ihrer Lebewelt, von Land und Leuten ein treuer Berater bei geplanten Alpenfahrten. Überall sprudelt ein reicher Born von Antworten auf all die tausend Fragen, die sich wohl jeder schon auf seinen Alpenfahrten vorgelegt hat. Heimgarten.

Der Verfasser ist als guter und lebhafter Schilderer der Natur in allen ihren Erscheinungen bekannt. So kann man denn von ihm auch ein buntes Bild der Alpen, eine farbenfreudige Beleuchtung aller ihrer Schönheiten erwarten. Und in der Tat ist das, was Francé uns bietet, mehr eine anregende Plauderei über die Alpen als eine geordnete, aber trockene Darstellung ihrer Eigenschaften. Wir können daher dieses Werk allen jenen aufs beste empfehlen, die auf spielende Weise einen Einblick in das Werden und Wesen der Alpen gewinnen wollen. Die zahlreichen Bilder unterstützen aufs wirksamste dieses Bestreben. Der Gebirgsfreund.

Einer der glänzendsten Namen unserer zeitgenössischen Gelehrten zeichnet bei diesem groß angelegten Werke als der Verfasser, Theod. Thomas in Leipzig nennt sich als Verleger. Daß da hinsichtlich des Inhaltes und der Ausstattung Mustergültiges geboten wird, steht außer Zweifel. In der Tat liefern die bisher vorliegenden Lieferungen den Beweis, daß ein epochales, trotz der prunkvollen Ausstattung billiges Werk im Entstehen ist. Diese Naturgeschichte der Alpen muß jeden Bergfreund entzücken. Der Naturfreund.

Ein ganz prächtiges Buch! Francé ist ein bekannter Forscher, von dem wir schon manches, auch manches tiefdringende naturphilosophische Buch haben. Er verbindet den Glanz Bölschescher Darstellung mit einem noch tieferen Wissen. Das prächtig und reich illustrierte Werk beherrscht alle Momente und auch die neuesten Wendungen der Alpengeologie, deren Ergebnisse ja zu dem Interessantesten und Wunderbarsten gehören, was die moderne Naturforschung aufrollt. Es wird von allem, was man jetzt weiß und meint, nichts dem Leser vorenthalten. Dabei aber ist die Darstellung so anziehend, so lebendig und schön, oft so unterhaltend, daß es ein Genuß ist, diese Hefte zu lesen. Das Buch ist ein Hoheslied der Alpenwelt zu nennen. Man lese es unbedingt, ehe oder wenn man in die Alpen wandert. Pastoralblätter.

Nimmer nog lazen en zagen wij een boek, dat zoo natuurgetrouw het alpengebied behandelt. De illustraties zijn inderdaad artistieke natuuroptnamen. Kortom, hier is een alpenwerk ontstaan, dat eenig in zijn soort is, dat van hooge beteekenis is voor iederen fotograaf, natuurvriend en toerist. Het is een boek van groote opvoedende kracht. Lux-Foto-Tydschrift, Amsterdam.

Eine andere, schönere, bedeutsamere Welt erschließt sich dem Leser nach der Lektüre dieses Alpenbuches, das in seiner Anlage und Darstellung geradezu einzigartig dasteht. Jeder Alpinist, der dieses Werk besitzt, wird es bald lieben und so oft studieren, bis er zum eindringendsten Verständnis der Bergesnatur von ihren größten bis zu den kleinsten Erscheinungen gelangt ist. Und diesem Inhalt, dieser Darstellungsform schließt sich auch die illustrative Ausstattung des Werkes würdig an. Die Schweizer-Familie.

Dies illustrierte Prachtwerk darf allen Freunden der Hochgebirgswelt aufs wärmste empfohlen werden. Die bis jetzt erschienenen Hefte weisen neben einem gediegenen, populär-wissenschaftlichen Text eine Reihe vorzüglicher Illustrationen auf, die auch für die Folge nur das Beste erhoffen lassen. Schweizer Volkskunde.

Francé ist uns durch viele herrliche Werke lieb und vertraut geworden; er durfte sich schon an das schwierige Unternehmen herantwagen. Mit umfassendem naturgeschichtlichen, geographischen und geologischen Wissen verbindet er jene Gabe gediegenster und fesselndster Darstellung, die das Studium seiner Schriften zum Hochgenuß gestalten. Karthogr. u. Schulgeogr. Zeitschrift.

Francé ist unseren Lesern kein unbekannter Autor. Sein Buch „Die Natur in den Alpen“ zeigte ihn als einen der besten jetzt lebenden Kenner, und wenn einer imstande ist, die bis jetzt noch fehlende Naturgeschichte der Alpenwelt in populärer Darstellung dem großen Publikum vor Augen zu führen, so ist er es. Jeder Alpinist und Alpenfreund wird dieses Werk mit hohem Genuß lesen, dem Lehrer aber wird es eine wertvolle Hilfe sein, die Jugend in die Erhabenheit unseres Landes einzuführen. Zeitschrift f. Jugend-Erziehung u. Jugendfürsorge.

usw.

usw.

usw.